

Ergänzte Online-Krankmeldung / Info zu corona-spezifischen Symptomen



Gymnasium Lerchenfeld
Lerchenfeld 10, 22081 Hamburg
Telefon: 040 428 88 47 – 0
www.gyle.de

Liebe Eltern,

seit Ende letzter Woche haben wir unser Formular der Online-Krankmeldung ergänzt. Viele Eltern haben das neue Formular schon genutzt und uns sehr hilfreiche Informationen mitgeliefert, die im Zusammenhang mit unseren und Ihren Verantwortlichkeiten wichtig sind. Herzlichen Dank dafür! Mit diesem Schreiben möchte ich Sie alle darüber informieren und Sie bitten, bei der Krankmeldung durch die Online Abmeldung auf der Gyle-Website <https://www.gyle.de/service/online-abmeldung/> die erbetenen Angaben zu machen.

Als Schule sind wir verpflichtet, alle **Corona-Verdachtsfälle** ans Gesundheitsamt Nord sowie an die Schulbehörde zu **melden**. Dazu müssen wir natürlich die Symptome kennen. Andernfalls müssen die Klassenleitungen bei Ihnen nachhaken. Um den Klassenleitungen und Ihnen diesen Aufwand zu ersparen, haben wir den vorgefertigten Text der Online-Krankmeldung ergänzt.

Außerdem informieren wir die Absender über die vorgesehenen Schritte im Verdachtsfall und fordern sie auf, uns das Ergebnis der Testung mitzuteilen, sobald es vorliegt.

Niemand kann auf Grundlage der äußerlich sichtbaren Symptome entscheiden, ob eine Corona-Infektion vorliegt. Deshalb muss immer dann, wenn eines oder mehrere der bekannten Symptome auftreten, von einem Verdacht ausgegangen werden: insbesondere **erhöhte Temperatur (ab 38°C gilt ein absolutes Verbot, die Schule zu besuchen), Halskratzen, (trockener) Husten, Schwierigkeiten beim Atmen, Trübungen des Geschmacks- und Geruchssinns**. Aber auch **Übelkeit** kann ein Indikator sein. Nur wenn seitens der Eltern eine plausible andere Erklärung gegeben wird, kann von einem Verdacht abgesehen werden (Kind hat oft Fieber, wenn es so heiß ist / Atembeschwerden asthmatisch bedingt, Übelkeit wegen zu viel Schokoladenkuchen etc.).

Als Schule müssen wir jederzeit informiert und auskunftsfähig sein über den Stand an Verdachtsfällen und positiv Getesteten.

Sollten wir während des Schultages verdächtige Symptome feststellen, gilt der folgende Ablauf:

1. **Kind isolieren:** Die betreffende Lehrkraft versorgt die Lerngruppe mit Handlungsanweisungen, lässt das Kind den Mundschutz aufsetzen und seine Sachen packen, führt das Kind in Richtung Schulbüro, lässt es auf dem Schulhof warten und verständigt die Schulleitung.
2. **Schulleitung verständigen:** Sachlage und Einschätzung werden besprochen.
3. **Eltern informieren:** Schulbüro oder Lehrkraft informiert die Eltern über den Verdacht. Es wird geklärt, ob das Kind abgeholt wird oder selber **nach Hause** geht. Die Eltern werden gebeten, umgehend eine Testung machen zu lassen (Vorab-Telefonat mit Hausarzt oder 116 117).
4. **Rückmeldung:** Die Eltern werden aufgefordert, das Testergebnis umgehend nach Erhalt der Schule mitzuteilen.
5. Bei **positivem Ergebnis** (also beim Nachweis einer Infektion) wird der Fall ans Gesundheitsamt übergeben, das die weiteren Maßnahmen festlegt.

In der gegenwärtigen Situation sollten Sie Ihre Kinder, wenn sie einschlägige Symptome zeigen, lieber gleich zu Hause behalten, denn sonst müssen wir sie ohnehin nach Hause schicken. Das sorgt nur für vermeidbare Aufregung und kostet Zeit.